



NÜNCHRITZER

Neueste NACHRICHTEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ

Nr. 20

PRO NATURA ELBE-RÖDER e.V.

Wer blüht noch im August?

Als ich mich am 8. August diesen Jahres trotz der seit Tagen anhaltenden Hitze und Trockenheit Richtung Tiefenau aufmachte, hatte ich vor Tiere und Pflanzen dieses Gebietes unter den gegenwärtigen Bedingungen zu erleben. Als botanisch Interessierter war ich auf der Suche nach einer Pflanze von der bei FIEDLER (1) keine Angaben zu unserem unmittelbaren Umfeld zu finden waren. Doch zuerst sah ich viele Vögel auf den nicht voll bespannten Teichen und den teilweise sogar trockenen Erlenbruch-Sumpfbereichen. Auffällig dabei auch die vielen Höckerschwäne (*Cygnus olor*). (Abb. 7042) Ihr Brutgeschäft verbunden mit der Aufzucht der Jungen hatten diese wohl schon beendet und wenn gingen die Familien in der Masse unter. Aus der Broschüre „Wandel der Brutvogelfauna in der nordsächsischen Elbtalregion um Riesa in 25 Jahren



Abb. 7042

im Raster von Quadratkilometern“ (2) ist zu erfahren, dass die Höckerschwäne ihre Hauptverbreitung in der Gröditzter Niederung haben und als Einzelpaare auf sieben weitere Gewässer im Elbtal und Hügelland verteilt sind. Das Nahrungsangebot im Rödergebiet führte in den letzten Jahren dazu, dass sich die Anzahl der Brutpaare verdreifachte. Wie ich bei meinem Rundgang am Viehwinkelteich bei Tiefenau

feststellen konnte, hat sich auch der Bestand an Schwänenblumen (*Butomus umbellatus*) vergrößert. (Abb. 5009) Diese Pflanze, die einzige bei uns vorkommende Art aus der Familie der Schwänenblumengewächse, ist eine Sumpf- oder Wasserpflanze, mehrjährig mit grundständigen Blättern, die unten dreikantig sind. Die radiären Blüten in zymösen Scheindolden (3) erheben sich über die Blätter und sind in der



Abb. 5009

Blütezeit am Rand von Gewässern (Flüssen, Bächen, Altwässern, Teichen und Gräben) dann nicht zu übersehen. Sie gehört zu den gefährdeten Pflanzen (RL 3) und wird bei (4) als Stromtalpflanze und Warmzeitzeuge bezeichnet. Meine Erstbeobachtung erfolgte vor Jahren hinter dem Elbdamm vor Moritz im Moritzer Loch, wo ich sie 2022 nicht mehr blühen sah. Weitere Fundorte entlang der Elbe waren bis-

her der „Elbhafen“ bei Seußlitz, die Gewässer hinter den Dämmen bei Strehla und Lorenzkirch, der Altarmbereich vor Kreinitz, ja auch 2022 im Röderneugraben in Großenhain und wie am Anfang schon erwähnt am Viehwinkelteich bei Tiefenau. Dort hatten sie in diesem Jahr wohl optimale Standortbedingungen, blühten prächtig.

Tilo Jobst

(1) FIEDLER, E. „Riesaer Florengbiet“ 1953

(2) KNEIS, LUX, TOMASINI Bd. 12/2019 Sonderheft, Mitteilungen des Vereins sächs. Ornithologen

(3) ROTHMALER „Exkursionsflora 4“ Kritischer Band-Gefäßpflanzen 9. Auflage 2002

(4) „Atlas der Farn- und Samenpflanzen Sachsens“, Herausgeber: Sächs. Landesamt für Umwelt und Geologie Dez. 2000

Die Küche
ist ein Ort
zum...



Lachen Wohlfühlen Trinken
Grillen Naschen Kochen Backen
Essen Genießen Plaudern
Schlemmen

Apart
küchen
holger fahrendorff

A.-Puschkin-Platz 4 d • 01587 Riesa • ☎ 03525 / 87 533 50 • www.apart-kuechen.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr - Sa 9.30 - 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

Hotline
03944-36160

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
www.wm-aw.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse des Technischen Ausschuss vom 26.09.2022

Beschluss T 25/22

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Umbau eines Wohnhauses und Abbruch Sateldach, Am Ufer 1, Flurstück-Nr. 209, Gemarkung Nünchritz

Beschluss T 26/22

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Neubau eines Wohnhauses, Nünchritzer Straße 1 a, Flurstück-Nr. 214/4, Gemarkung Weißig

Beschluss T 27/22

Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB für die Errichtung eines Geräteschuppens, Neue Straße 29, Flurstücke-Nr. 238/30, 238/34, 238/37 und 238/40, Gemarkung Merschwitz

NOTRUF

Ärztlicher Notdienst: 116117

Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Polizeirevier Riesa: 03525 / 710-0

Abwasser: 03525 / 5034-0

Kostenfreies Servicetelefon: 0800 / 6686868

(außerhalb der Betriebszeiten des AZV Elbe-Floßkanal)

Gemeinde Nünchritz

30.09.2022

Öffentliche Bekanntmachung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich lade Sie zur **Sitzung des Gemeinderates Nünchritz**
am Montag, dem 10.10.2022, um 19.00 Uhr

in Diesbar-Seußlitz, in das Haus des Gastes, An der Weinstraße 1a - Versammlungsraum ein.

Einschränkungen und Hygienebestimmungen aufgrund der Corona-Situation sind aufgehoben. Dennoch bitten wir um gegenseitige Rücksichtnahme. Die Möglichkeit zur Desinfektion am Eingang besteht weiter. Eine Maske kann freiwillig getragen werden. Sollten Sie Erkältungssymptome haben, bitten wir Sie, aus Rücksicht gegenüber allen anderen, nicht an der Sitzung teilzunehmen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung des öffentlichen Teils vom 12.09.2022
3. Bürgerfragestunde
4. Annahme von Spenden
5. Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH 2021
6. Grunderwerb von Straßenflächen, Flurstücke 38/65 und 38/67 der Gemarkung Grödel, Elbstraße, OT Grödel
7. Informationen der Bürgermeisterin
8. Anfragen der Gemeinderäte

Mit freundlichen Grüßen


Andrea Beger
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung zur Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

In der Gemarkung Diesbar-Seußlitz, Gemeinde Nünchritz, wurden Arbeiten nach §1 Abs.1 Nr.2 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Sächs-VermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S.138, 148), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Februar 2021 (SächsGVBl. S. 242), und der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO) vom 06. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271) zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 29. Juni

2019 (SächsGVBl. S. 551), Geschäftsbuch-Nr. 6739/17, an den Flurstücken 612/2, 612/3, 613/2, 660, 661/1, 661/2, 662/1, 662/2, 663, 666, 667, 668, 669/1, 669/2, 669/3, 671/1, 672, 674, 675, 676/1, 676/2, 677/1, 678/3, 678/6, 678/13, 679/1, 688, 689, 690, 691, 692/2, 692/3, 706/1, 707/1, 708, 709, 710 und 711/1 der Gemarkung Diesbar-Seußlitz, durchgeführt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse dieser Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht.

Zeitraum und Ort der Offenlegung:

Die Ergebnisse liegen vom 06.10. bis 07.11.2022 an Werktagen montags bis donnerstags von 8.00 bis 15.00 Uhr, freitags von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Absprache in meinen Geschäftsräumen, Sörnewitzer Str. 66A, 01689 Weinböhla, zur Einsichtnahme bereit.

Rechtsgrundlage:

Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der SächsVermKatGDVO.

Beginn der Widerspruchsfrist:

Gemäß § 17 Abs.1 Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse dieser Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 14.11.2022 als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Wi-

derspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

gez. *Dipl.-Ing.(FH)*
Klaus Krüger

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Klaus Krüger
Sörnewitzer Str. 66a
01689 Weinböhla
Telefon: 035 243 / 329 00
Mobil: 0170 / 4414275
Fax: 035 243 / 329 02
E-Mail: vbk@gmx.de

INFORMATIONEN

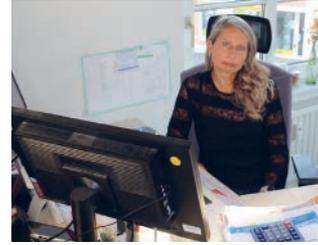
Im Rathaus und im Bauhof der Gemeinde Nünchritz gut angekommen

Nach dem Amtsantritt unserer Bürgermeisterin, Frau Andrea Beger im Jahr 2021, gab es auch weitere personelle Veränderungen in Form von Neubesetzungen in der Verwaltung sowie auf dem Bauhof der Gemeinde Nünchritz. So wurde Frau Yvonne Graf im Dezember 2021 als Personalsachbearbeiterin und Frau Cindy Keil als Hauptamtsleiterin im August

2022 im Rathaus eingestellt. Auch der Bauhof bekam Verstärkung. Dort verstärkt Herr Rocky Naumann seit Mai 2022 das Bauhofteam. Zudem unterstützt er die Gemeinde ehrenamtlich mit seiner Funktion als Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr in Weißig. Alle haben sich gut in ihre Tätigkeiten eingearbeitet und sind eine Stärkung ihrer Amts- bzw.



Hauptamtsleiterin
Frau Cindy Keil



Personalsachbearbeiterin
Frau Yvonne Graf



Bauhofmitarbeiter
Herr Rocky Naumann

Arbeitsbereiche. Werden Sie auch ein Teil unseres Teams!

Unter www.nuenchritz.de finden Sie immer aktuelle Stellen-

enausschreibungen unserer Gemeindeverwaltung.

Orte der Begegnung in den Ortsteilen der Gemeinde Nünchritz

Am 10.09.2022 hatten die Bürgermeisterin, Andrea Beger und Amtsleiterinnen der Gemeindeverwaltung die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Gemeinderundfahrt eingeladen. Unter dem Motto „Orte der Begegnung und des Engagements in den Ortsteilen“ war es Zielstellung, diese zu besuchen und in den Austausch zu treten. Ausgangspunkt war das Sportcasino Nünchritz. Der Vereinsvorsitzende vom FSV Wacker Nünchritz 1913 e.V., Patrick Uschner berichtete vom Vereinsleben sowie der Vereinsstruktur und führte durch die Vereinsräume. Im Anschluss verschafften sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Rundfahrt einen Überblick zu den aktuell ungenutzten Räumlichkeiten im Gebäude. Mit dem Busunternehmen „Weigt“ aus Weißig ging es weiter über Leckwitz nach Merschwitz. An der Feuerwehr in Merschwitz wartete der Ortswehrleiter Richard Ulrich. Wie auch in Leckwitz erfährt die Feuerwehr aktuell einen guten Zulauf an neuen Kameraden und engagiert sich für die Begegnung der kleinen und großen Einwohner in den Ortsteilen. Im Vereinshaus des TSV Merschwitz 1912 e.V., führten Martin Wolf und Ulrich Gierig, Vorsitzender und stellvertretender Vereinsvorsitzender, durch die Vereinsräume und gaben Einblicke in die Arbeit des



Vereines. In Diesbar-Seußblitz ging es bei bestem Wetter hinauf zur Heinrichsburg, dem Domizil der Weinbaugemeinschaft Diesbar-Seußblitz e.V.. Neben der Organisation, einer kleinen Ausstellung zum Weinbau, schafft der Verein immer sonntags die Möglichkeit, dass Wanderer bei bestem Blick auch ein gutes Schlückchen Wein genießen können. Anschließend führte der Weg weiter durch den Schlosspark, gepflegt im Ehrenamt durch die Parkengel, bis zum öffentlichen Spielplatz. Nach einem Mittagimbiss im Kleinen Café und einen Blick in die naturkundliche Ausstellung des Vereins Pro Natura im Haus des Gastes ging es weiter in Richtung Neuseußblitz. Hier berichtete Rainer Bieder, Sachkundiger Einwohner des Gemeinderates, u.a. über die Bedeutung des Spielplatzes in Neuseußblitz als Ort der Begegnung für Jung und Alt. Im Bad

Goltzscha zog Bademeister Christian Albert ein durchaus positives Resümee zur Badesaison 2022. So bietet das Bad im Sommer nicht nur die Möglichkeit der Erfrischung im kühlen Nass, es ist auch ein wichtiger Ort für bspw. Abschlussfeiern von Klassen oder Festen für Einwohner unserer Gemeinde. Auf der neu sanierten Straße am Bad Goltzscha bewegte sich der Bus weiter nach Naundörfchen, vorbei am Storchhorst. Sebastian Reichel, Gemeinderat und Feuerwehrkamerad der Ortsfeuerwehr Weißig, gab Einblicke in die Traditionen im Ortsteil und zeigte auf, wie die Kameraden zur Begegnung der Einwohner in Weißig beitragen. Im Weißiger Turnverein 1998 e.V. wartete Kevin Deul, der Vereinsvorsitzende mit seinen Kolleginnen aus dem Vorstand. Er schaffte den Blick hinter die „Graue Fassade“ des Hauses und gab



ein eindrucksvolles Bild davon, welche Schätze im Miteinander entstehen können. Weiter ging die Fahrt nach Zschaiten. Tina Cimander, sachkundige Einwohnerin im Gemeinderat und Einwohnerin im Ortsteil Zschaiten, sprach zu Traditionen sowie dem Miteinander in Zschaiten, wobei das Inselfest eine zentrale Rolle spielt. Mit dem Ortsteil Roda näherte sich die Rundfahrt langsam dem Ende entgegen. Gemeinderätin Ute Giebler, schaffte fröhliche Bilder zum Miteinander im Ortsteil Roda, wo auch der Spielplatz als zentraler Ort für Jung und Alt gilt. Im Ortsteil Grödel führte Thomas Bauer, Gemeinderat und Ortswehrleiter der Feuerwehr in Grödel, hinab in die Kellergewölbe des ehemaligen Gutes und berichtete, wie auch in diesem Ortsteil die Feuerwehr ein wichtiger Teil für die Begegnung der Menschen ist. Bei

Kaffee und Kuchen im Feuerwehrhaus fanden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Rundfahrt einen gemütlichen Ausklang und die Möglichkeit zur Reflektion des Erlebten. Im Fazit waren sich alle einig: Unsere Gemeinde lebt vom Engagement des Einzelnen. Das Ehrenamt bildet eine wichtige Säule für das aktive Leben von Jung bis Alt in unseren Ortsteilen. Wir haben eine vielfältige Vereinslandschaft und hohes ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde, das über die erlebten Beispiele der Rundfahrt hinausgeht. Dieses Engagement gilt es weiter zu unterstützen.

Herzlichen Dank an alle, die sich für unsere Gemeinde engagieren und ein ganz besonderer Dank an alle jene, die die Rundfahrt der Mitglieder des Gemeinderates aktiv und im Stillen unterstützt haben.

EINRICHTUNGEN

KUCHENBASAR

14.10.2022 von 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr



Integrativer Hort Schwalbennest
Karl-Liebnecht-Ring 34 · 01612 Nünchritz

Öffentliche Schulbibliothek

Mo	09.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler
Di		12.30 – 17.30 Uhr	öffentlich
Mi	09.30 – 12.30 Uhr		öffentlich
			Schüler
Do	09.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler

Die Bibliothek ist in den Herbstferien am 17., 18., und 20. Oktober 2022 von 9.00 bis 14.30 Uhr geöffnet sowie am 19. Oktober 9.00 bis 12.30 Uhr. Vom 24. bis 28. Oktober 2022 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Herbstzeit individuell oder in Gemeinschaft gestalten

Ob Wanderung, Krimilektüre oder Bastelstunde – hier ein paar Büchertipps für kreative und spannende Wochen

Für Bastelstunden

- Von Paul und Helene Morgan ist „Das große Drachenebuch“. Ein großformatiger Bild-Text-Band für den Aufbau unterschiedlicher Drachentypen.
- „Zauberhafte Kränze“ aus Blumen, Zweigen, Papier und anderen Materialien heißt das Buch von Elizabeth Jane Lloyd. Darin gibt es Anleitungen für Raumschmuck aus Herbstfrüchten, aus Kornblumen zum Erntedank oder auch aus Hagebutten.

Für Krimiabende

- Ein junger Hamburger Anwalt sucht eine spurlos verschwundene Frau und dringt in Geheimnisse einer Reederfamilie. So geschieht es in „Stumme Geliebte“ von Romy Fölck.
- „Böse Häuser“ gibt es dagegen bei Nicola Förg in einem Alpen-Krimi.

Für Wanderzeiten

- Wandern mit Kindern geht vielleicht noch entspannter mit dem Wanderführer „Elbsandsteingebirge“. Neben 30 Erlebnistouren finden sich auch Spielideen und Regenwettertipps.

OBERSCHULE NÜNCHRITZ

Das neue Sportjahr hat an unserer Schule begonnen

Zuvor folgt ein Rückblick auf die letzte Woche vor den Ferien. Zunächst fand am 12./13.07. im Waldbad Glaubitz unser alljährlicher Schwimmtag statt. Alle Schüler entsprechend ihrer Klassenstufen mussten einige Bahnen auf Zeit schwimmen. Die Schnellsten der jeweiligen Klassenstufe wurden am Ende mit einer Urkunde ausgezeichnet. Beim abschließenden Luftmatratzenrennen hatten alle großen Spaß, als die Klassen der jeweiligen Jahrgänge gegeneinander antraten. Am vorletzten Schultag folgte unser „Lustiges Sportfest“. In den Disziplinen Pedal fahren, Seilspringen, Basketballwurf, Fußballtorwand, Handball, Japantestlauf, Volleyball und Medizinballstoßen mussten die Klassen ihre Teamfähigkeit beweisen und innerhalb von jeweils acht Minuten so viele Punkte wie möglich sammeln. Das Sportfest verlief auch in diesem Jahr sehr spannend und die Schüler freuen sich bereits auf das nächste Jahr. Für die Gewinnerklasse gab es zur Belohnung Muffins, die uns dafür von der Bäckerei Brade Riesa gesponsert wurden. Danke dafür. Einer langen Tradition folgend forderten auch in diesem Schuljahr die Schüler der Abschlussklassen die Lehrer der Oberschule Nünchritz zu einem Volleyball-Vergleich heraus. Als Sieger aus einem Vergleich 10a gegen 10b durfte die 10a dann gegen eine Lehrerauswahl antreten. Das Lehrerteam mit Herrn Wand (Schulleiter), Frau Götze und Frau Neubauer wurde dabei verstärkt durch den ehemaligen Schulleiter Herrn Winkler und den ehemaligen Sportlehrer Herrn Lungwitz. Die zahlreichen Zuschauer, bestehend aus Lehrern und Schülern der Oberschule, sahen ein temporeiches und spannendes Match, bei dem sich am Ende die Abschluss-



klasse nach hartem Kampf gegen das Team der Lehrer erfolgreich durchsetzen konnte. Danach konnten wir sportlich alle Schüler in die wohlverdienten Sommerferien entlassen und freuen uns schon auf das neue Sportjahr 2022/2023. Die sportlichen Höhepunkte werden im ersten Schulhalbjahr der Hochsprung-Wettbewerb (30.11.2022), der Athletik-Wettbewerb (10.01.2023)

und das lustige Sportfest (08.02.23) sein, bevor die Höhepunkte mit dem Leichtathletik-Sportfest (26.04.23), dem Schwimm-/Badfest (04. - 05.07.2023) und dem Spielesportfest (06.07.2023) das Sportjahr abrunden. Wir freuen uns schon auf spannende Wettkämpfe und gute sportliche Leistungen unserer Schüler.

Text & Fotos: E. Grimmer

VEREINSNACHRICHTEN

MITGLIEDERGRUPPE DER VOLKSSOLIDARITÄT NÜNCHRITZ

Klubaktivitäten im Monat Oktober

Wir sind mit unseren Veranstaltungen für alle im Klub Karl-Marx-Str. 27E präsent.

Unsere regelmäßigen Themennachmittage:

jeden Montag:

14.00 Uhr, Spielenachmittag im Klub

jeden Dienstag:

14.00 Uhr, Gymnastiknachmittag im Klub

Wir wünschen allen Teilnehmern am Klubgeschehen ein paar erholsame Stunden.

Aktuelle weitere Veranstaltungen:

Donnerstag* 06.10.2022

15.00 Uhr, Kegeln Justus-von-Liebig-Straße

Mittwoch 12.10.2022

15.00 Uhr, Vorstandssitzung im Klub

Donnerstag* 13.10.2022

Wandertag „Die Talsperre Klingenberg im Erzgebirge“, Treffpunkt: 7.45 Uhr Bhf. Nünchritz

Donnerstag* 20.10.2022

15.00 Uhr, Kegeln Justus-von-Liebig-Straße

Mittwoch 26.10.2022

14.30 Uhr, Kaffeenachmittag im Klub

Donnerstag* 27.10.2022

13.30 Uhr, Schwimmen im Wonnemar Bad Liebenwerda, Für Anmeldungen (unbed. erforderlich wegen Buskapazität): Axel Heinrich, K. - Liebknecht - Ring 1, Tel. 035265/ 55190 bzw. E-Mail: heinrich49@gmx.de

Für Eure individuelle weitere Planung:

Mittwoch 02.11.2022

15.00 Uhr, Vorstandssitzung mit Volkshelfern und Neumitgliedern im Klub, Diskussion

zum Jahresplan 2023, sowie Vorbereitung der Weinachts-geschenkpäckchen-Aktion 2022

Donnerstag* 10.11.2022

16.30 Uhr, Bhf. Nünchritz abwandern 2022 zum Rosengarten in Grödel

* alle diese Aktivitäten auch für Nichtmitglieder

Wir bitten für alle Veranstaltungen um Anmeldung bei unseren Ansprechpartnern, da die Teilnehmeranzahl unter Umständen begrenzt ist.

Für unsere monatlichen Aktivitäten suchen wir zur Verstärkung unseres Teams interessierte TeilnehmerInnen. Bei Interesse melden Sie sich

Der Vorstand der Mitgliedergruppe der Volkssolidarität Nünchritz

Unsere Ansprechpartner für Eure Fragen und Hinweise:

Reiner Bieder Lindenweg 5b 01612 Neuseußlitz Tel.: 035267 / 50555	Udo Schmidt Liebigstr. 1 01612 Nünchritz Tel.: 035265 / 56102	Heidi Neumann Gartenstr. 2d 01612 Nünchritz Tel.: 035265 / 55359	Roswitha Vetter Karl-Marx-Str. 29b 01612 Nünchritz Tel.: 035265 / 55228
--	--	---	--

Sportfest der Volkssolidarität

Und wieder gab es das „Sportfest für alle“, das die Mitgliedergruppe Nünchritz der Volkssolidarität zusammen mit dem Mieterfest der Wohnungsgesellschaft Nünchritz an der Wilhelm-Pieck-Straße unseren Bürgerinnen und Bürgern und ihren Gästen zum Mitmachen angeboten hat. In den drei Disziplinen Kegeln, Darts und 'Ball in Eimer werfen' konnten Geschick und Treffsicherheit geprüft werden. Bei angenehmem Wetter haben sich mit mehr als 70 Personen so viele wie lange nicht mehr ein Herz gefasst und sind in drei Altersgruppen zum Dreikampf angetreten. Die jüngste Teil-

nehmerin war 3 Jahre alt, der älteste Teilnehmer brachte es auf 82 Jahre. Zum Abschluss des Festes erhielten die Sieger und Platzierten durch P. Herrlich und R. Bieder unter dem Beifall der Anwesenden Urkunden und Anerkennungspreise. Unser Kuchenstand war dicht umringt. Unsere vier Frauen hatten alle Hände voll zu tun, Kaffee auszuschenken, Kuchen zu portionieren und auch an die Tische zu bringen. Da war es hilfreich, dass wir erstmals auf das Kassieren verzichtet haben. Wir danken allen, die das mit einer Spende gewürdigt haben. Herzlich gedankt wird allen Helferinnen und Hel-

fern, besonders den Frauen und Männern, die an den Sportstationen Treffer und Punkte erfassten, die für Kaffee und Kuchen und für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Dank und Anerkennung gilt auch allen, die uns mit Kuchenspenden unterstützt haben. Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde für ihre Hilfe und nicht zuletzt bei allen, die mitgemacht und so zum guten Gelingen beigetragen haben. Es war schön zu erleben, gemeinsam miteinander füreinander da sein zu können.

Udo Schmidt

HERBSTFERIEN IM KINDER- UND JUGENDTREFF

24.-28. Oktober 2022

Wir wollen in der zweiten Ferienwoche mit einem Besuch in der Sternwarte Radebeul beginnen. Dazu treffen wir uns am Montag den 24.10., entweder ab 9.00 Uhr in der Kombi in Nünchritz, oder ab 9.25 Uhr am Bahnhof in Riesa. Wir fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bis zur Sternwarte, wo uns ein schönes Programm über das Weltall erwartet. Wir werden voraussichtlich gegen 16.00 Uhr zurück sein. Bitte denkt an Proviant, wetterangemessene Kleidung und gute Laune.

Von Dienstag bis Freitag werden Breakdance, Rappen, Texte schreiben und Beats bauen angeboten. Ihr lernt die Grundlagen und könnt euch dann jeden Tag mehr steigern. Was ihr lernt und austestet, könnt ihr dann am Freitag ab 16 Uhr bei der Abschlusspräsentation euren Freunden oder Familie zeigen. Wir beenden die Woche mit einem gemeinsamen Grillen.

Bring dir Taschengeld mit, falls du mal einen Saft oder eine Cola trinken willst.

Wenn du an den Workshoptagen teilnehmen möchtest, dann nutze bitte alle Tage, damit du es ausreichend auskosten kannst. Die Tage bauen aufeinander auf.

Deine Anmeldung sollte bitte bis spätestens 07.10. bei uns sein!



Montag 24. 10. 22
Tagesausflug
Sternwarte Radebeul

Treff:
9:25 Uhr Bahnhof Riesa
oder
9:00 Uhr in Kombi
Nünchritz

Dienstag – Freitag
11 - 17 Uhr
Workshoptage in der
Kombi

Themen:
Breakdance
Texten/ Rappen
Beats bauen

Freitag
Abschlusspräsentation
mit anschließend
Grillen (bis 19.00 Uhr)

KINDER- UND
JUGENDTREFF
„KOMBI“

Karl-Liebknecht-Ring 34
01612 Nünchritz
035265 56368

Du findest uns auch auf
Facebook und Instagram

Kombi Flohmarkt

FÜR GROSS UND KLEIN

08.

Oktober 2022
14.00 bis 18.00 Uhr
Kar-Liebknecht-Ring 34
01612 Nünchritz

Du willst einen eigenen Stand?

Dann melde dich an, unter:
kombi-nation@gmx.de
Die 5€ Standgebühr
kommen den Kombi Kids
zugute

Verkaufe
oder kaufe
alte/neue
Schätze

+ + + + Anzeigen-Hotline + + + +
035265 / 689713

VEREINSNACHRICHTEN

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

08./09.10.2022

09.00 – 11.00 Uhr
Carmen Damasty
Goethestraße 73
01587 Riesa
Tel.: 03525/733564

15./16.10.2022

09.00 – 11.00 Uhr
Dipl.-Stom. Steffen Tiebel
Rathausplatz 11
01589 Riesa
Tel.: 03525/ 734298



Lampion- und Fackelumzug für Jung und Alt am 29.10.2022



Start 18.30 Uhr am Bunker begleitet durch
den Nachwuchs des Spielmannszuges Zabeltitz



+++ Vorankündigung +++

05. November 2022
30 Jahre Bunker Nünchritz Party



ELBE-RÖDER-DREIECK e.V.

Tag der Regionen im Elbe-Röder-Dreieck 2022

2022 steht der Tag der Regionen unter dem Motto „Kurze Wege – Große Wirkung“. Im Elbe-Röder-Dreieck finden dazu folgende Veranstaltungen statt:

- **08. Oktober 2022 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
Schaufischen der Teichwirtschaft Koselitz am Wehrfeldteich
Fisch-Ernte-Dank-Gottesdienst
Kremserfahrten durch das Teichgebiet

Fang von Karpfen, Hechten, Graskarpfen, Schleien und Welsen

Hausgemachte Fischsuppe
Verkauf von Frisch- und Räucherfisch
www.teichwirtschaft-koselitz.de

- **09. Oktober 2022, ab 11.00 Uhr**
Lustiger Suppentopf in der Backscheune Raden
Entdecken Sie kulinarische Exoten & traditionelle Suppen und Eintöpfe.

- **16. Oktober 2022 ab 15.00 Uhr**
Seußlitzer Musiklese in der Schlosskirche Seußlitz
Konzert für Orgel mit Anne Schneider. Anmeldungen sind nicht erforderlich
- **23. Oktober 2022 von 13.00 Uhr – 16.00 Uhr**
Schautag „Handarbeit & Handwerk“ im Haus des Gastes Diesbar-Seußlitz

6. Bustour durch das Elbe-Röder-Dreieck

Unter dem Titel „Was LEADER möglich macht“ lud das Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck am 21. September 2022 zur 6. Bustour ein. Dieser Einladung folgten über 30 Interessierte. Nach dem Start am Technologiezentrum Glaubitz ging die Reise zur Zahnarztpraxis von Frau Buhrig-Seyffert in Nünchritz. Die junge Zahnärztin wurde mit LEADER-Mitteln bei der Neuanschaffung von medizinischen Geräten unterstützt. Der eine oder andere Teilnehmer war bei der Besichtigung der Praxis sicherlich froh, mal nicht auf dem Behandlungsstuhl Platz nehmen zu müssen. Von Nünchritz ging die Reise zum Sächsischen Feuerwehrmuseum Zeithain. Herr Bossak, Vorsitzender des Arbeitsgemeinschaft „Feuerwehrhistorik“ Riesa e.V., begrüßte die Gäste und führte durch die Ausstellungshallen. Von alten Löschfahrzeugen und -geräten, historischen Uniformen bis hin zu Ausrüstungsgegenständen, Herr Bossak begeisterte durch seine lebendigen und wortreichen Ausführungen und hat vielen Gästen Lust auf ein Wiederkommen gemacht. Die nächste Station der Rundfahrt war die Kirche in Streumen. Von Herrn Pfarrer Sandig und dem Bürgermeister der Gemeinde Wülknitz, Rico Weser, wurden die Gäste bereits

erwartet. Die kleine, bereits im 15. Jahrhundert errichtete Kirche, wurde mit Hilfe von Fördermitteln sowohl im Außen- als auch im Innenbereich saniert. Der neu entstandene Innenraum mit einer flexiblen Bestuhlung und seiner freundlichen Farbgestaltung wird seit der Einweihung auch für weltliche Veranstaltungen genutzt. Großes Staunen gab es für die Deckengestaltung. Drei Künstler schrieben abwechselnd, auf dem Rücken liegend, einen Vers aus der Bibel an die Decke. Da die Kirche verlässlich geöffnet ist, kann dieses Meisterwerk täglich besichtigt werden. Mit vielen Eindrücken ging es zum wohlverdienten Mittagessen in die Parkschenke Zabeltitz zum Team rund um Frau Koitzsch. Bei leckerem Schnitzel, Fisch oder einem Gläschen Bier kamen viele interessante Gespräche in Gang. Danach wartete bereits Familie Dörschel / Budzinski in Görzig. Das junge Paar konnte sich mit Hilfe von LEADER-Fördermitteln einen Lebensraum erfüllen und einen Dreiseithof wiedernutzen. Mit Respekt und Anerkennung für den Mut und die bisher geleistete Arbeit lauschten die Teilnehmer den Bauherren. Anschließend lud unser Vereinsmitglied Herr Sigisbert Arnhold spontan in sein kleines, aber feines, privat

geführtes Museum ein. Mit Liebe, Hingabe und Fleiß entstand auf seinem Hof in Bauda ein kleines Juwel. Längst vergessene Arbeitsgeräte der Landwirtschaft brachten so manchen zum Rätseln und in Erinnerung schwelgen. Von hier aus ging es ab nach Wildenhain. Im Pfarrgarten der Kirchenscheune informierte der Regionalmanager für Natur und Landschaft, Sebastian Wunsch, über aktuelle Projekte im Elbe-Röder-Dreieck zu diesem Thema. Es konnte die Frage geklärt werden, was eine Streuobstwiese ausmacht und was beim Anlegen einer solchen beachtet werden sollte. Bei strahlendem Sonnenschein schlenderte die Gruppe zur Kaffee-österei Müller. Hier wartete eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel. Bei leckerem Kuchen und noch leckerem Kaffee wurde sich über das Erlebte ausgetauscht. Frau Müller lud als Abschluss noch zu einer Röstung ein. Schon beim Betreten der Rösterei lief einem das Wasser im Mund zusammen. Beladen mit Kaffee aus Brasilien, Äthiopien oder Lupine Blümchenkaffee ging die Fahrt zurück nach Glaubitz. Wir möchten uns bei allen bedanken, die für das gute Gelingen unserer 6. Bustour beigetragen haben und wünschen alles Gute. Bleiben Sie gesund und munter.

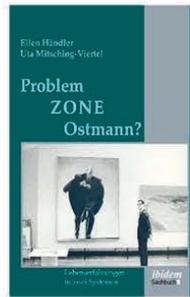
VERANSTALTUNG



"Unerhörte Ostfrauen" "Problem ZONE Ostmann?" Lebenserfahrungen in zwei Systemen

Treffen Sie Uta Mitsching-Viertel und Ellen Händler auf ihrer Lesereise.

Die Autorinnen lesen aus ihren Büchern
"Unerhörte Ostfrauen" & "Problem ZONE Ostmann?"



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir laden Sie herzlich zu dieser Lesung mit anschließendem
Gedankenaustausch

am Freitag, den 14.10.2022, 18.00 Uhr

in die Gemeindebibliothek Nünchritz, Glaubitzer Straße 15/17 ein.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Mitarbeiterin der Gemeindebibliothek und die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Nünchritz.

Die Frauen in der DDR waren selbstbewusst und emanzipiert. Sie haben Beruf und Familie erfolgreich miteinander vereinbart, sie profitierten, anders als ihre Geschlechtsgenossinnen im Westen, von frauenpolitischen Maßnahmen und flächendeckender Kinderbetreuung. Mit der deutschen Vereinigung schienen sie in Sachen Gleichberechtigung ins Mittelalter zurückkatapultiert. Von ihren Männern sind sie zu DDR-Zeiten vielfach im privaten und gesellschaftlichen Bereich unterstützt worden.

Doch wie stand es um diesen Zusammenhalt nach 1990, als Arbeitslosigkeit und Abwicklung auch die ostdeutschen Männer mehrheitlich trafen?

Wendeverlierer, Abgehängte, Rechtspopulisten – mit diesen Schlagworten sahen sich Männer aus dem Osten Deutschlands konfrontiert. Ellen Händler und Uta Mitsching-Viertel blicken hinter die Klischees und geben den Ostmännern eine Stimme. Stück um Stück entsteht ein differenziertes, vielschichtiges Bild der Lebenswirklichkeiten in Ostdeutschland vor und nach der Wende.

Uta Mitsching-Viertel und Ellen Händler, Jahrgang 1948, verbindet mit den von ihnen interviewten Frauen und Männern eine gemeinsame Lebensgeschichte. In der DDR geboren und aufgewachsen, begannen sie im Osten ihre berufliche Laufbahn und wurden Mütter von jeweils zwei Kindern.

Der Eintritt ist frei!

Die Buchlesung wird durch die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Meißen gefördert. Weitere Kosten für die Veranstaltung übernimmt die Gemeinde Nünchritz.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Nünchritz,
Glaubitzer Straße 10,
01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de

E-Mail: post@nuenchritz.de

Verantwortlicher Redakteur

für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist die Bürgermeisterin und ihr Vertreter im Amt.

Redaktion:

J. Münzinger
Telefon: 035265 / 500-50
E-Mail: j.muenzinger@nuenchritz.de

Satz, Layout, Anzeigen:

non malus gmbh
Dana Hentschel
Karl-Marx-Straße 36
01612 Nünchritz
Telefon: 035265 / 56988

E-Mail: d.hentschel@nonmalus.com

Erscheinung: 14-tägig

Redaktionsschluss:
Freitag, 07.10.2022

Erscheinungstermin:
Mittwoch, 19.10.2022

Druck:
polyprint Riesa GmbH,
Goethestraße 59
01587 Riesa
Telefon: 03525 / 72710

Mittag, Raumausstattung

Ihr Fachgeschäft

Mo. – Fr. 10:00 – 18:00 Uhr und
jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat

Gern übernehmen wir für Sie:

- Tapezier- und Streicherarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Einbau von Spanndecken
- Gardinennäharbeiten & Montageservice
- Gardinenwäsche (auf Wunsch mit Hol- und Bringservice)

Wir möchten uns genügend Zeit für Sie nehmen.
Bitte vereinbaren Sie gern ihren persönlichen
Beratungstermin.

Parkstr. 2a · 01558 Großenhain · Tel.: 0 35 22 / 5 047 00 oder unter
www.raumausstattung-mittag.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Christine Richter
Beratungsstellenleiterin
zertifiziert nach DIN77700

Glaubitzer Straße 16, 01612 Nünchritz
☎ 035265/ 644944

e-mail: Christine.Richter@vlh.de



www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch		14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	



Pflegedienst Kerstin Steuer GmbH

Sprechstunde „pflegende Angehörige“

am 18.10.2022 ab 13.00 Uhr

Bitte Termin unter 035265-60519 vereinbaren!

Seit 25 Jahren –
„Mehr als nur Betreuung“

Pflegedienst Ansprechpartner: Kerstin Steuer

Glaubitzer Straße 23, 01612 Nünchritz
Telefon: 035265 / 60519 · Fax: 035265 / 53772
www.pflegedienst-steuer.de · pflegedienst-steuer@gmx.de

VEREINSNACHRICHTEN

FUSSBALL-SPIELANSETZUNGEN

TSV MERSCHWITZ 1912 e.V.

Samstag, 08.10.2022

10.30 Uhr | C-Jugend

Weistropper SV/Klipphausen - SpG Merschwitz / Röderau/Priestewitz

13.00 Uhr | A-Jugend

SV Stauchitz 47 - SpG Priestewitz/Merschwitz

13.00 Uhr | Herren

TSV Merschwitz 1912 2. - SV Strehla 2.

15.00 Uhr | Herren

TSV Merschwitz 1912 - SV Frauenhain

Sonntag, 09.10.2022

10.30 Uhr | B-Jugend

SpG Röderau / Merschwitz - SpG Fortschritt Mßn-W. /MSV 08 2.

10.30 Uhr | D-Jugend

SV Lok Nossen - TSV Merschwitz 1912

Samstag, 15.10.2022

14.00 Uhr | Herren

FSV Wacker Nünchritz - TSV Merschwitz 1912

Sonntag, 16.10.2022

14.00 Uhr | Herren

SpG Großdittmannsdorf/ Berb.2. -

TSV Merschwitz 1912 2.

FSV WACKER NÜNCHRITZ

Sonntag, 02.10.2022

10.30 Uhr | D-Junioren

JFV Elster-Röder 2. - FSV Wacker Nünchritz

9.30 Uhr | E-Junioren

Fortuna Leuben - FSV Wacker Nünchritz

Samstag, 08.10.2022

9.30 Uhr | E-Junioren

FSV Wacker Nünchritz - SG Miltitz

Sonntag, 09.10.2022

10.30 Uhr | D-Junioren

FSV Wacker Nünchritz - SV Hirschstein

14.00 Uhr | Herren

SpG Radeburg/Tauscha 2. - FSV Wacker Nünchritz

Samstag, 15.10.2022

14.00 Uhr | Herren

FSV Wacker Nünchritz -

TSV Merschwitz 1912
Sonntag, 23.10.2022

12.00 Uhr | Herren

SG Canitz 2. - FSV Wacker Nünchritz



WIRTSCHAFT

Jahresgroßübung bei Wacker erfolgreich absolviert

WACKER

Nünchritz, 16. September 2022 – Das gesamte Wissen der Werkfeuerwehr der Wacker Chemie AG Nünchritz war diesen Donnerstag wieder gefragt: Bei der jährlichen Großübung hat das Chemiewerk mit zahlreichen Einsatzkräften aus der Region und den zuständigen Behörden die Abläufe während eines Notfallszenarios geprobt. Das Ziel der Übung: Aufwendig gestaltete Szenarien schaffen jedes Jahr aufs Neue realistische Einsatzbedingungen, unter denen die Einsatzkräfte ihre Praktiken und Routinen festigen. Es ist Donnerstagabend, ein Notruf geht in der Feuerwehreinsetzungszentrale des Chemiewerks in Nünchritz ein. Der Anrufer, ein Anlagenmitarbeiter, schildert einen Notfall: Es gebe einen Produktaustritt in einer der Chemieanlagen. Der Hausalarm in der Feuerwache ertönt und die Werkfeuerwehr wird alarmiert, der Einsatz beginnt. Dass es sich dabei um weit mehr als um einen Produktaustritt handelt, weiß die Werkfeuerwehr zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Zum Glück ist der

Grund für den Einsatz aber kein echter Notfall, sondern die Großübung des Chemiewerks. „Bei unserer jährlichen Notfallübung übt die WACKER-Werkfeuerwehr zusammen mit externen Einsatzkräften den Ernstfall. Unsere Einsatzkräfte sollen dabei jedes Jahr aufs Neue vor Herausforderungen gestellt werden. Deshalb setzen wir bei jeder Übung auf ein anderes Szenario“, erklärt Michael Witt, Leiter der Werkfeuerwehr. Geprüft wurden diesmal insbesondere die Alarmierungs- und Kommunikationswege, die Gefahrenabwehrplanung und die Messverfahren für diverse Gefahrenstoffe. Dieses Jahr auf dem Programm: Drei kurz aufeinander folgende, unmittelbar beieinander liegende Ereignisse, müssen von den Einsatzkräften bewältigt werden: Zunächst tritt in einer der Anlagen ein Stoff aus. Dann kommt es durch einen Funkenschlag auf einer 13 Meter hohen Bühne zu einer Explosion und ein drittes Szenario fordert ebenfalls die Aufmerksamkeit der Einsatzkräfte. Ab hier beginnt die Übung: Innerhalb weniger Minuten war die Feuerwehr vor Ort. Sie schätzte die Lage



ein, behandelte Verletzte und dämmte den Stoffaustritt ein. Täuschend echt stellen die Protagonisten die Szenarien dar, deren Verletzungen mit speziellem Make-Up angefertigt wurden. Auch wenn die Werkfeuerwehr 50 hochqualifizierte Feuerwehrmänner beschäftigt, im Ernstfall sind es auch externe Einsatzkräfte, auf die das Chemiewerk zählen kann: „Die Zusammenarbeit zwischen unseren Rettungskräften und den externen ist wichtig für uns. Gerade bei größeren Einsätzen übernehmen sie wichtige Aufgaben am Einsatzort. Es ist wichtig, dass die Abstimmung und

Zusammenarbeit unter den Einsatzteams reibungslos ablaufen“, sagt Witt. „Deswegen trainieren bei der Großübung unsere internen Einsatzkräfte gemeinsam mit regionalen Einsatz- und Rettungsorganisationen.“ Wie die Zahnräder eines Uhrwerks müssten die Arbeitskräfte ineinandergreifend arbeiten, so Witt. Aktiv beteiligt an der Großübung waren neben der Werkfeuerwehr, dem Messtrupps und dem Werkschutz die freiwilligen Wehren aus Nünchritz und Glaubitz. Außerdem waren die SEG Johanniter Unfallhilfe sowie der Brand- und Katastrophenschutz aus dem

Landkreis Meißen vor Ort. Nach Beendigung der Übung bedankte sich Dr. Jutta Matreux, Werkleiterin der Wacker Chemie AG Nünchritz, bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und die erfolgreiche Übung: „Unsere jährliche Großübung ist nicht nur eine Gelegenheit, bestehendes Wissen einzusetzen, sondern auch um unser Know-how weiter auszubauen. Ich bin stolz, wenn ich sehe, wie routiniert unsere Einsatzkräfte bei den Einsatzszenarien vorgehen und wie reflektiert im Anschluss die Einsatznachbesprechung das Vorgehen nochmal rekapituliert wird.“ Im Notfall zahle sich das aus, so Matreux. „Durch das ständige Üben arbeiten wir permanent daran, unsere Sicherheitsmaßnahmen für Mensch und Umwelt zu verbessern. Die jährlichen Großübungen sind für diesen Prozess essenziell.“ Die Einsatzkräfte der freiwilligen Feuerwehren Nünchritz und Merschwitz sind bei der Jahresgroßübung ebenfalls im Einsatz. Die Löschfahrzeuge der Werkfeuerwehr der Wacker Chemie AG Nünchritz sind zur Feuerwehrgroßübung mit vereinten Kräften im Einsatz.

WIRTSCHAFT

Wir Spenden für Ukrainische Familien

Die Ortsgruppe Nünchritz der IG BCE hilft und unterstützt drei ukrainische Familien mit Kindern, welche in unserer Gemeinde Nünchritz wohnen. Jede Familie erhält 200 Euro zum selbständigen Einkauf von dringend benö-



tigten Sachen. Es sind ein Teppich für das Kinderzimmer, Winterbekleidung und

Rucksäcke für die Kinder. Wir wünschen Ihnen viel Freude in dieser für Sie sehr schwierigen Zeit.

*Der Vorstand
der Ortsgruppe*

MÜLL NICHT VERGESSEN!

Entsorgungstermine für alle Nünchritzer Ortsteile

Gelbe Tonne:	10.10.2022
Bioabfall:	13.10.2022
Papier:	14.10.2022
Restabfall:	17.10.2022

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Remondis unter der Telefonnummer: 03525 / 529210

KIRCHENNACHRICHTEN

Kinderbibeltage in den Herbstferien

Vom 17. bis 19. Oktober wollen wir uns wieder zu unseren Kinderbibeltagen für alle Kinder der 1. bis 6. Klasse in Glaubitz treffen! Wir starten mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst am Sonntag, dem 16. Oktober 2022, 10.00 Uhr in der Glaubitzer Kirche. Anschließend treffen wir uns von Montag bis Mittwoch jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr im Gemeindehaus

in Glaubitz. In diesen Tagen wollen wir uns thematisch mit dem „Sternsingen“ beschäftigen. Wir werden gemeinsam singen, hören, reden, spielen, basteln, essen und noch so manches mehr. Wir bitten euch um eine Anmeldung spätestens bis zum 7. Oktober, damit wir unsere Kinderbibeltage gut vorbereiten können. Gerne kannst du/könnt ihr auch Freunde

oder Freundinnen mitbringen. Anmelden könnt ihr euch in den Christenlehren, in den Pfarrbüros in Zeithain oder Glaubitz oder per E-Mail über katrin.tammer@t-online.de. Die Kosten für Essen und Bastelmaterial betragen pro Kind 9 Euro. Wir freuen uns auf euch und unsere gemeinsamen Kinderbibeltage!

*Eure Katrin Tammer,
Monika Heinig und Team*

Krippenspiel 2022

Liebe Krippenspieler & Engel, auch in diesem Jahr freuen wir uns, wenn ihr im Engelchor singen oder als Krippenspieler mitmachen möchtet. Wir wissen zwar noch nicht wie es in diesem Jahr ablaufen kann, aber wir sind guten Mutes und wollen uns am Samstag, den

29. Oktober 2022 um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Glaubitz, Kirchgasse 5 das erste Mal treffen. Meldet euch am besten schon telefonisch an unter 035265/54339
Auf ein neues Krippenspiel mit Euch freuen sich Eido & Andrea Lange

TERMINE, PROGRAMME UND ANGEBOTE

Vereinigte Ev.-Luth. Christugemeinde Zeithain

Freitag, 07.10. 2022

19.00 Uhr, Abendgebet zum Wochenschluss in Glaubitz

17. Sonntag nach Trinitatis, 09.10. 2022

09.00 Uhr, Gottesdienst in Glaubitz, Lektor M. Müller

10.30 Uhr, Gottesdienst in Nünchritz, Udo Schneider

Freitag, 14.10. 2022

19.00 Uhr, Sing and Pray in Glaubitz, Thomas Deffke

18. Sonntag nach Trinitatis, 16.10. 2022

10.00 Uhr, Familiengottesdienst zum Beginn der Kinderbibeltage in Glaubitz, Gem.-pädn. Tammer

Freitag, 21.10. 2022

19.00 Uhr, Abendgebet zum Wochenschluss in Glaubitz

19. Sonntag nach Trinitatis, 23.10. 2022

09.00 Uhr, Gottesdienst in Glaubitz, Präd. Künfer

Freitag, 28.10. 2022

19.00 Uhr, Taize-Andacht in Glaubitz, M. Heinig

Monatsspruch Oktober 2022

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

Offenbarung 15,3

Privates Bestattungshaus

Familie Herrmann



Glaubitz: Bahnhofstraße 79

Tag & Nacht Telefon: (03 52 65) 5 68 34

Gröditz: Marktstraße 33 - Ecke Reppiser Straße

Tag & Nacht Telefon: (03 52 63) 3 12 40

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen Sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch gern zu Ihnen nach Hause.

Inhaber: Jörg Wagenhaus

Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen



Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077	
	Krematorium	Durchwahl	453139	
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006	
	Weinböhl	Hauptstraße 15	035243/32963	
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101	
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330	
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917		

Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft

*Was einem am Herzen liegt,
gibt man nur in vertrauensvolle Hände.*

Heese Bestattung

Inh. Bosselmann

01619 Röderau • Dorfplatz 1

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.

Einfühlsam und zuverlässig stehe ich Ihnen als ausgebildeter Trauerbegleiter und Bestatter durch persönliches Gespräch und individuelle Beratung in der schweren Zeit der Trauer zur Seite.

Ich bin für Sie **Tag und Nacht** unter **03525 / 732001** erreichbar.

Wasserversorgung Riesa-Großenhain informiert

Baumaßnahmen im Jahr 2022

Die Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH (WRG) hat in ihrem Einzugsgebiet im Jahr 2022 bereits mehrere Baumaßnahmen abgeschlossen, in Angriff genommen bzw. plant weitere umfangreiche Arbeiten an ihren Anlagen. Insgesamt investiert das Unternehmen mehr als 5 Millionen Euro. Das Unternehmen stellt hier einige der Maßnahmen vor, die für Ihre Region besonders wichtig sind.

Ersatzneubau Schiebergebäude am Hochbehälter Weida

Zur langfristigen Sicherung einer stabilen Trinkwasserversorgung wurde das in die Jahre gekommene Schiebergebäude des Hochbehälters Riesa-Weida durch einen Neubau ersetzt. Der Hochbehälter in Weida ist mit einem Nenninhalt von 10.000 m³ der größte Behälter der WRG und der zentrale Punkt im Verbundsystem des Fernleitungsnetzes zwischen Riesa, Großenhain und Lommatzsch.



Das neue Bedienegebäude am Hochbehälter in Riesa-Weida.

Mit der Implementierung der betriebsnotwendigen Armaturen, dem neuen Überpumpwerk einschließlich zugehöriger EMSR-Technik konnte das neue Bedienegebäude Anfang dieses Jahres in Betrieb genommen werden. Das alte Gebäude wurde oberirdisch bis auf Höhe der Geländeoberkante abgebrochen und fungiert fortlaufend als Versickerungsbauwerk für anfallendes Niederschlagswasser und den Überlauf aus den beiden Behälterkammern. Die Maßnahme ist nahezu abgeschlossen, derzeit erfolgen Restarbeiten. **Für das Jahr 2022 waren für diese Baumaßnahme 810.000 Euro geplant.**

Netzersatzanlage Hochbehälter Weida

Die Netzersatzanlage (NEA) am Hochbehälterstandort Riesa-Weida ist für die WRG von hoher Bedeutung. Mit der Anlage wird die zuverlässige Verteilung des Trinkwassers in das südlich von Riesa gelegene Gebiet Richtung Lommatzsch sowie einzelne Ortsteile von Riesa gewährleistet. Die erfolgreiche Inbetriebnahme der NEA erfolgte im Mai dieses Jahres. **Die Kosten beliefen sich auf 106.000 Euro.**

Nünchritz: Rohrnetzerweiterung (RE) Goltzscha Am Bad

Im Zuge des grundhaften Straßenausbaus durch die Gemeinde Nünchritz wurde in der Straße Am Bad in Goltzscha auf einer Länge von ca. 280 Metern eine neue Trinkwasserleitung aus PE d 90 und PE d 63 verlegt. Die angrenzenden Grundstücke bekamen neue Hausanschlüsse. Die sich seit 29 Jahren innerhalb der privaten Grundstücke befindenden Trinkwasserleitungen aus PVC DN 80 sowie PE d 90 konnten dadurch zum Teil außer Betrieb genommen werden. **Bauzeit: 2021/2022, Wertumfang: ca. 140.000 Euro**

Nünchritz: Innere Karl-Marx-Straße

Aufgrund eines Rohrbruchs im Bereich der inneren Karl-Marx-Straße in Nünchritz wird in diesem Jahr die 1984 verlegte Trinkwasserleitung AZ DN 150 auf einer Länge von 450 Metern durch eine neue Trinkwasserleitung PE d 160 ersetzt. Ein Teil der neuen Trinkwasserleitung wird in grabenloser Bauweise verlegt. Die überwiegend aus Stahl bestehenden Hausanschlussleitungen werden durch neue Leitungen ersetzt. **Bauzeit: 2022, Wertumfang: ca. 140.000 Euro**

Zeithain: Neudorf Wasserturmstraße und Edwin-Hörnle-Straße

Im Zuge der Verlegung von Strom- sowie Straßenbeleuchtungskabeln durch die SachsenEnergie erneuert die Wasserversorgung die bereits 44 Jahre alte



Trinkwasserleitung aus Guss DN 100 in der Edwin-Hörnle-Straße auf einer Länge von 390 Metern sowie die 37 Jahre alte Leitung aus Guss DN 150 in der Wasserturmstraße auf einer Länge von 260 Metern. Aufgrund des Alters der bestehenden Trinkwasserleitungen kam es bereits zu Trübungserscheinungen, weshalb diese durch neue Trinkwasserleitungen aus PE ersetzt werden. Die Dimensionen wurden dem Altbestand angepasst. In der Edwin-Hörnle-Straße kommen Rohre mit einer Dimension von d 110 zum Einsatz. In der Wasserturmstraße erfolgt der Einbau von PE d 160 und PE d 90. Ein Teil der Hausanschlüsse wird im Zuge der Maßnahme mit erneuert.

Bauzeit: 2022, Wertumfang: 150.000 Euro

Zeithain: Anschluss Ehrenhain

Die Trinkwasserhausanschlussleitung der Gedenkstätte Ehrenhain wird in diesem Jahr überwiegend im Pflugverfahren erneuert. Die Länge des Anschlusses aus Stahl beträgt ca. 470 Meter. Die ca. 40 Jahre alte Trinkwasserleitung wird durch eine Trinkwasserleitung aus PE d 63 ersetzt.

Bauzeit: 2022, Wertumfang: ca. 50.000 Euro

Großenhain: Umbau Druckerhöhungsanlage (DEA)

Über die DEA Großenhain-West werden das Stadtgebiet Großenhain sowie angrenzende Ortschaften versorgt. Im Bedarfsfall können der Hochbehälter Kupferberg und die umliegenden Orte direkt gespeist werden. Die Anlage, die aus dem Jahr 1997 stammt, ist in die Jahre gekommen. Durch eine veränderte Betriebsweise hat die Anlage nicht mehr effizient gearbeitet. Deshalb wurde dieses Jahr in vier neue Pumpen investiert, die optimal an den neuen Betriebspunkt angepasst sind. Somit kann ein erheblicher Teil an Energie eingespart werden. Auch das Rohrsystem wurde hydraulisch an den Stand der Technik angepasst. **Die Umsetzung dieser Maßnahme kostete rund 95.000 Euro.**



In der DEA Großenhain-West investierte die WRG in neue Pumpen.

Großenhain: Theodor-Neubauer-Straße

In diesem Bereich befinden sich zwei Trinkwasserleitungen. Die eine Leitung ist die alte Förderleitung Guss DN 250 durch die Stadt, und die andere ist eine Versorgungsleitung des Wohngebietes. Beide Leitungen sind fast 100 Jahre alt. Sie sind verschlissen und haben erhebliche Inkrustierungen. Die Verkrustungen haben zu einer Verringerung der hydraulischen Leistungsfähigkeit geführt. Die Förderleitung Guss DN 250 wurde durch eine duktile Gussleitung DN 250 auf einer Länge von 480 Metern und die Versorgungsleitung Guss DN 100 wurde durch eine PE-Leitung d 110 auf einer Länge von 135 Metern ersetzt. Ziel ist es, die Maßnahme bis Mitte September abzuschließen.

Bauzeit: Juni bis September 2022, Kosten: 274.000 Euro